

844. Obdach, Daniel von Gallenberg, Propst zu —.

1. Anlage des Wertes (1542). Mit einem Weingarten zu Hitzendorf.

Gülschätzung 1542 9/109.

845. Obdach, Markt.

1. Urbare:

a) 1530: Urbar, verfaßt vom lf. Kommissär Hermann Kulmer.

1. ca. 1540: Kopie des Urbars von 1530 samt den im Original gemachten Zusätzen von 1536—1539. A. Obdach Markt 1/1.

2. ca. 1560: Kopie des Urbars von 1530. Wie unter 1 und mit Abschrift der Schätzung des Marktbesitzes von 1542. A. Obdach Markt 1/2.

3. ca. 1830: Kopie der im Besitz des Marktes Obdach befindlichen Privilegienbestätigung (Orig. Pgt.) ddo. 1712 XII 10, Wien. Mit der Kopie des Urbars von 1530. Wie unter 1.

1. A. Obdach Markt 1/4.

2. Orig. im Marktarchiv zu Obdach.

b) ca. 1705, collat. ddo. 1709 VI 5, Judenburg: Urbar-Extrakte. (Vielfach nur Summarien und Notizen.) In A. Eppenstein 2/6 fol. 160—208.

c) ca. 1713: Urbar mit Privilegienabschriften. A. Obdach Markt 1/3.

2. Rauchgeld 1572/1573.

Nr. 142.

3. Theresianischer Kataster. Mit Häuser- und Grundschätzung, Haus-, Grund- und Gewerbesteuer 1749. J StuM. 4.

4. Vormerkbuch über märktische Revenuen und Rechte (bes. Grundbesitz): 1860/1861. — Übersicht über die der Bürgerschaft gehörigen Bau- und Grundparzellen in Obdach, Obdachegg und Prethal: (1882). A. Obdach Markt 1/7.

5. Grundbücher:

1. Im 1. und 2. Viertel: GbAR Nr. 6058. ca. 1770.

2. Haus-Nr. 1—133: GbAR Nr. 6059. 1790.

3. Haus-Nr. 1—133: GbAR Nr. 1814. 1795.

4. Haus-Nr. 1—72: GbNR BG. Obdach Nr. 15. Abg. um 1880.

5. Haus-Nr. 73—130: GbNR BG. Obdach Nr. 16. Abg. um 1880.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a und c (in 1 b nur für die Hofstätten innerhalb der Marktmauer detailliert, für das übrige meist summarisch oder in Auszügen):

Der Hofzins von den Hofstätten des Marktes im Burgfried zu Obdach: Innerhalb der Marktmauer. — Außerhalb der Marktmauer im Burgfried (in örtliche Abschnitte aufgegliedert). —

Der Nagelhammer. (In 1 b: Zwei Hämmer und eine Mühle). —

Die Hofäcker, Egarten, Wiesen, Anger und Peunten (innerhalb des Marktes und Burgfrieds in örtliche Abschnitte aufgegliedert sowie bei Obdach im Landgericht). —

Die Gemeingründe innerhalb des Burgfrieds. — Der Burgfried mit den Grenzen auf Grund der Bereitung ddo. 1538 VIII 10. —

Wälder. — Fischereirechte zu und um Obdach. — Jagd. —

Mauttarif. — Gerichts- und Mauthafer der Bauern in der Pfarre Obdach. — Verpflichtungen der Bürger zu Obdach gegenüber der H. Eppenstein: Gerichtsgeld, Steuer von Maut und Hofzins, Auslieferung der Malefizpersonen, Marktrichterwahl und -einsetzung. — Hochgericht und Weinfuhr über den Herzogberg (mit Erwähnung bzw. — in 1 a/3 und 1 c — Kopien der entsprechenden Privilegien K. Friedrichs III. ddo. 1468 VI 13, Graz und 1452 XII 3, Wiener Neustadt und Ferdinands I. ddo. 1536 VII 7, Wien.

Urkundenkopien: Hg. Ernst genehmigt und befreit die Stiftung eines Spitals zu Obdach ddo. 1411 X 30, Graz. — Graf Haug zu Montfort stimmt der Widmung eines Grundes für das Spital zu ddo. 1415 V 23, Pfannberg. — Kaufbrief des Erasm Phanner für Bartlme Behaim, beide Bürger zu Obdach, ddo. 1539 IV 27.

Nur unter 1 a/2: Ansage der Almen, Wälder und Fischereirechte, 1542 (Abschrift).

Nur unter 1 a/3 und 1 c: Aktenabschriften betr. den Streit mit Admonter Untertanen wegen Verweigerung des Gerichts- und Mauthafers, 1583—1587. — Jahr- und Viehmarktprivilegien Erzhg. Ferdinands II. ddo. 1598 V 29, Graz und 1613 III 22, Graz.

846. Obdach, Pfarrgült.

Mit der vereinigten Tollhopf-Stift. (Vorher unter Nr. 849, B.)

1. Neue Einlage 1543: Pfarrgült. Gülterschätzung 1542 27/370.
2. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. o. J. und Subrep. Tab. 1755.
J Pf. 19.
3. Stiftregister der Pfarrgült und der vereinigten Tollhopf-Stift: 1775/1789 + 1806/1813, 1797/1805. A. Obdach 5/26—27.
4. Grundbücher:

Ämter St. Peter ob Judenburg (U 1—2, 21—24, 26—32) in Seebach (1), Freiberg (2), Perchau (21, 22), Doppel (23), Feeberg (24), Feistritzgraben (26, 27) und Möschitzgraben (28—32) und

Obdach (U 3—20, 25, 33—42) in Obdachegg (3, 4, 7, 15, 19, 25), Obdach (5, 6, 8—14, 38, 42), Kienberg (16), Großprethal (17), Kleinprethal (18), Kathal OG. Schwarzenbach a. G. (20), Pichling OG. Feistritz b. W. (33—35), Schwarzenbach am Größing (36), Höllthal (37) und Rötsch (39—41).

1. GbAR Nr. 5457. ca. 1780.
2. GbNR BG. Obdach Nr. 24. Abg. 1850.
3. Extrakt U 11: GbNR BG. Obdach Nr. 18.
4. Extrakte U 1, 2: GbNR BG. Murau Nr. 9.
5. Extrakte U 24, 26—35, 37: GbNR BG. Judenburg Nr. 145.

847. Obdach, Kirchengült St. Agidius.

1. Anlage des Wertes 1542 (Urbar). — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 27/370.
2. Leibsteuer 1632. J 48 c.
3. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1755. J Z 57.